Eine Veranstaltung der DWT und ihrer Studiengesellschaft

28. DWT-Marineworkshop

Keep “The Ship“ relevant – NOW !

Van der Valk Linstow | 28.-30. September 2026

Stand: 09. September 2026

www.dwt-sgw.de

Über die Veranstaltung

Der 28. DWT Marineworkshop findet vom 28. bis 30. September 2026 statt.

Unser Leitthema für dieses Jahr lautet:

Keep “The Ship” relevant – NOW!

“The Ship“ als Synonym für schwimmende, fliegende und tauchende, auch unbemannte autonome Fähigkeitsträger in der maritimen Domäne steht für ein komplexes System of Systems (SoS) bestehend aus Plattform, integrierten Führungs- und Waffeneinsatzsystemen, Sensoren und Wirksystemen sowie der Plattformtechnik. Durch die erforderlichen unterstützenden Elemente der Truppe, der Nutzungssteuerung und -unterstützung und einer leistungsfähigen Industrie als Partner mit einer Basis von robusten Lieferketten, auch in Krisen und Krieg, wird es über seine gesamte Lebensdauer einsatzfähig gehalten.

Dieses Wirksystem aus technologischem Fähigkeitsträger und prozessualer Bereitstellungsstruktur muss über den gesamten Zeitraum der Nutzung der Plattformen als Fähigkeitsträger die bestmögliche Einsatzfähigkeit für die Truppe sicherstellen. Dies ist die Grundvoraussetzung, um die Durchsetzungs- und Siegfähigkeit der Marine mit seinen Besatzungen, die wir mit dem System “The Ship“ in den Einsatz schicken, im Gefecht bruchfrei gewährleisten zu können. Das ist unsere Verantwortung.

Auch im Bündnis ist es unser Anspruch, dass wir eine unserer Leistungsfähigkeit im Bündnis angemessene und anerkannte führende Rolle in Quantität und Qualität einbringen. Deutschland ist relevant für das Bündnis.

Die im System “The Ship“ zusammenwirken Teile haben unterschiedliche Lebens- und Produktzyklen und unterliegen damit z.T. erheblich unterschiedlichen technologischen Innovationszyklen. Digitalisierung als der über allem stehende Treiber für Innovationen, stellt heute auch das designbestimmende Element im Systementwurf dar. Die Digitalisierung einer Vielzahl von Systemanteilen bedeutet, dass die Innovationszyklen dieser Elemente heutzutage in Tagen bis Wochen gemessen werden müssen. Auch wenn die maschinenbaulichen Anteile weiter eher nach Jahrzehnten durch neue ersetzt werden, ist die klassische Plattform im Rahmen von Automation und SMART – Maintenance ebenso von der Digitalisierung betroffen.

Wie muss eine Systemarchitektur / ein Systemdesign mit seiner Bereitstellungsstruktur aussehen, um die unterschiedlichen Herausforderungen beim Erhalt der Einsatzfähigkeit über den gesamten Lebenszyklus adressieren zu können?

Wir befinden uns nicht nur durch die sicherheitspolitische Lage, sondern auch durch die technologischen Entwicklungen in einem massiven Umbruch, auf den wir gesamtheitlich reagieren müssen. Dies betrifft das Systemdesign von neuen Fähigkeitsträgern als auch die Einbindung von Bestandssystemen (“Legacy Systemen“).

Nicht weniger betroffen sind Aspekte der Einsatzbereitschaft / der Nutzung mit ihren vielschichtigen Zusammenhängen von Performance-based Logistics über Smart Maintenance bis hin zu Vorhalteleistungen und resilienten Lieferketten bei einer sich stark verändernden Industriellen Basis und zunehmend ausgereizten Kapazitäten.

Das Programm am 28. September 2026 (Montag)

14:00 **Tagungsbüro öffnet**
Check-In ins Hotel und zum 28. DWT Marineworkshop

16:00 **Soft Opening**
Eröffnung der Ausstellung | Softdrinks, ab 17:00 Uhr: Einlaufbier

18:00 **Begrüßung durch den Schirmherrn**
Konteradmiral Christoph Müller-Meinhard, Kommandeur Unterstützung, Marinekommando

18:15 **Barbecue-Abend**
Eat, Drink and Talk im Ausstellungsbereich, im Außenbereich und im Charleston-Saal

22:00 Letzte Runde

Später: Individuelle Verlegung in die Kajüten

Das Programm am 29. September 2026 (Dienstag)

08:00 Öffnung Tagungsbüro / Öffnung der Ausstellung / Begrüßungskaffee

08:30 **Begrüßung durch den Veranstalter DWT/SGW**

08:45 **Grußwort Politik**
Jochen Schulte, Staatssekretär für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit, Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern

09:00 **Keynote Marine**
Vizeadmiral Axel Deertz, Befehlshaber der Flotte und Unterstützungskräfte & Stellvertreter des Inspekteurs der Marine

09:15 **Keynote BMVg Rüstung**
MinDirig Norbert Blumenthal, Unterabteilungsleiter Rüstung III, BMVg

09:30 **Keynote Forschung, Innovation, Technologie**
Prof. Dr.-Ing. Anke Kaysser-Pyzalla, Vorstandsvorsitzende im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)

09:45 **Keynote Industrie**
Dr. Elisabeth Hauschild, Designierte Hauptgeschäftsführerin BDSV e.V.

10:00 Panel Diskussion mit den Keynote-Speakern

10:15 Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

11:00 **Vortrag (tbd)**
TRDir'in Dr. Hendrikje Neumann, IC I 5, BMVg

11:15 **The European Combat Vessel: A Common Backbone for Europe's Future Hybrid Fleets**
Jürgen Scraback, EDA

11:30 **Die ganzheitliche Fähigkeitsentwicklung am Beispiel des Future Combat Surface System (FCSS)**
Fregattenkapitän Mario Winker, Planungsamt der Bundeswehr

11:45 **Autonome Flotten brauchen neues Recht**
Prof. Dr. Thomas Klindt, Kanzlei Noerr

12:00 Panel Diskussion mit den Vortragenden

12:15 **Poster-Pitches A1-A16**
Die 16 Vortragenden der Poster Sessions bewerben im Plenum in jeweils 60 Sekunden ihr Poster

12:45 Mittagspause und Besuch der Ausstellung

14:15 **16 parallele Poster-Sessions (Poster A1-A16)**
(4x15 min, 10 min Wechselzeit)
weitere Informationen auf Seite 5

15:45 Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

16:25 **Poster Pitches B1-B16**
Die 16 Vortragenden der Poster Sessions bewerben im Plenum in jeweils 60 Sekunden ihr Poster

16:55 **16 parallele Poster-Sessions (Poster B1-B16)**
(4x15 min, 10 min Wechselzeit)
weitere Informationen auf Seite 6

18:25 Beer Call und **Kommunikationsabend** im Ausstellungsbereich, im Außenbereich und im Charleston-Saal
(22 Uhr: letzte Runde, später individuelle Verlegung in die Kajüten)

Poster-Vorträge A1-A16 am 29. September 2026 (Dienstag) 14:15 - 15: 45 Uhr

Poster A1

Keep „The Ship" relevant—Der Beitrag autonomer Systeme zur Erweiterung maritimer Wirksysteme
Markus Beer, EUROATLAS

Poster A2

Missionsorientierte Beschaffung
Kristofer Berning & Helge Flegel, ANSYS Germany & Accenture

Poster A3

Autonome Überwassersysteme: Technologische Bausteine für den USV- Einsatz
Steffen Janßen, Thales Deutschland

Poster A4

Teaming Crewed and Uncrewed Assets: Challenges and Opportunities for Integration of Long Range USVs into Modern Naval Forces—Exemplified by the MEKO®
Dr. Marco Göttsche, TKMS

Poster A5

Scaling Strike: Domänenübergreifende Wirksysteme zur Sicherstellung maritimer Einsatzrelevanz
Oberstleutnant a. D. Yaniv Ben Itzhak, Elbit Systems Deutschland

Poster A6

Ballistic Missile Defense Through Aegis: The Need for Sea-based BMD
John Iovacchino, Lockheed Martin

Poster A7

General Autonomous Vehicle Integration (GAVI): Eine software-definierte Plattform für domänenübergreifende UxV-Koordination
Janis Roßkamp Saab Deutschland

Poster A8

Minenabwehr neu gedacht: Systeme, Autonomie und Einsatzfähigkeit für "The Ship" von morgen
Dr. Christian Wildhagen & Henrich Henriksen , WILDHAGEN NORDISK KONSULT & H. HENRIKSEN AS

Poster A9

Naval Agility Through Industrial Alliances: A Blueprint for Rapid Capability Integration
Matthew Tetley & Martin Teft, Lockheed Martin Canada

Poster A10

Unsichtbares sichtbar machen: Maritime Lageaufklärung durch thermale und multisensorische Geodaten
Jasmin Müller, Esri Deutschland

Poster A11

Performance-Based Logistics 2.0 in Naval Weapon Systems? Supply Chain Resilience as a critical factor for warfighting readiness
Jan Felix Lücke, PwC Strategy&

Poster A12

Learning from the Battlefield - AI based processes and concept of Defence Intelligence Platform
Malte Stimming, UNITY

Poster A13

Intelligent Maritime Swarming: Adaptive Red Forces zwischen Simulation, LVC und realer Autonomie
Martin Michaelis & Dr. Armin Brandstetter, 21Strategies

Poster A14

Von Design bis Einsatz: Gemeinsame Breakdown-Strukturen als Schlüssel zur Verfügbarkeit und Resilienz
Robin Urban & Benjamin Wendrock, CIMPA

Poster A15

Auf dem Weg zum ersten europäischen Railgun-Waffensystem
Dr. Markus Schneider & Thomas Kohlmann, ISL & Diehl Defence

Poster A16

Relevanz im Bestand sichern. - Wie digitale Workflows mit Low-Code/No-Code die Marine zukunftsfähig und handlungssicher machen
Corinna Müller & Philipp Euker, conet Deutschland

Poster-Vorträge B1-B16 am 29. September 2026 (Dienstag) 16:55 - 18:25 Uhr

Poster B1

Von der Bedrohung zur Fähigkeit: Ein System-of-Systems-Ansatz zur messbaren Gestaltung maritimer Schutzarchitekturen
Daniel Hofmann, DLR e. V.

Poster B2

Herausforderungen einer Hybrid Fleet
Kapitänleutnant d. R. Annike Matthes, msg systems

Poster B3

Handlungs- und Instandsetzungssicherheit für den Erhalt der Einsatzfähigkeit auf See – LVC-gestützt
Clemens Rautenberg, CAE

Poster B4

Keep „The Ship" connected—NOW! Vorstellung des neuen Besatzungsmitglieds der Marinekommunikation
Jochen Brückner, dainox

Poster B5

Skalierbare passiv-akustische Sensornetzwerke als Beitrag zur Einsatzfähigkeit maritimer Fähigkeitsträger
Dr. Tobias Ziolkowski, ELAC SONAR

Poster B6

Vernetzte unbemannte Systeme zur See - resiliente C2-Konnektivität als Schlüsselfähigkeit im maritimen Gefecht
Hauptmann d. R. Tobias Willuhn, Elsight

Poster B7

Schutz kritischer maritimer Infrastruktur durch Netzsystem
Kolja Stabenow, INFINTEQ

Poster B8

Der Laser taucht ab!
Dr. Jan Hauptmann, Fraunhofer IWS

Poster B9

Keeping the F124 Relevant: Digital Lifecycle Management as an Enabler for Software Defined Defense
Oberstleutnant d. R. Yann Patrick Böhly, IBM Deutschland & Cynthia Findeklee, Rolls-Royce Solutions

Poster B10

Früh denken oder teuer scheitern: Planung von Anforderungen der Cybersecurity in Großprojekten der Marine
Timo Brecher & Fredrik Mann, INFODAS

Poster B11

Die Mischung macht's: wie unterschiedliche Kommunikationsverfahren die Informationsüberlegenheit sicherstellen
Felix Wickenhäuser, JK Defence & Security

Poster B12

Autarke Energie- und Dateninfrastruktur als Schlüssel zur Einsatzfähigkeit im System „The Ship"
Christian Cammin, Julius Marine

Poster B13

KI-basierte Schadensmuster-Erkennung für die Marine: Effizienzsteigerung in Wartung und Instandhaltung
Hanno Galensa & Annalena Vollmer, msg systems

Poster B14

Unmanned naval EW range extension / ein vernetzter Lösungsansatz über den Horizont hinaus
Moritz Basler & Michel Boldt, PLATH

Poster B15

Sichere Konnektvität und Edge-Compute für Legacy- und Neusysteme der Marine
Simon Hoffmann & Torsten Redlich, secunet Security Networks

Poster B16

Gesicherte maritime Positionsdaten als Eingangsparameter für integrierte Führungssysteme oder autonome Fähigkeitsträger
Dr. Carsten Hilgenfeld, Ship Monitor

Das Programm am 30. September 2026 (Mittwoch)

08:00 Tagungsbüro öffnet
Eröffnung der Ausstellung / Begrüßungskaffee

08:30 **Innovation gemeinsam in die Flotte bringen – der TechHUB SVI Nord als Schnittstelle zwischen Marine, Industrie und Wissenschaft**.
Marcia Mimura, Innovationsberaterin TechHUB Sicherheits- und Verteidigungsindustrie (SVI) Nord
Ole Winterberg, Leiter Technologieprojekte

08:50 **Poster-Pitches C1-C16**
Die 16 Vortragenden der Poster Sessions bewerben im Plenum in jeweils 60 Sekunden ihr Poster

09:20 **16 parallele Poster-Sessions**
(4x15 min, 10 min Wechselzeit)
weitere Informationen auf Seite 8

10:50 Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

11:40 **Innovation in der Marine**
Kapitän zur See Karsten Knecht, Marineinnovationsmanagement / MarKdo WFM 1

11:55 **Keep the ship relevant – now! Tiger Team Technik Marine als ein neues Element der Truppe**
Kapitänleutnant Anton Reiff &Fregattenkapitän Björn Seibel, MUKdo

12:10 **„relevant ship – relevant core!" CMS 330 - der modulare, skalierbare und vor allem standardisierte Kern unserer Schiffe und Boote**
FK Andreas Werner, SysZDigSee
TRDir Dietrich Schleimer, BAAINBw
Marcus Bloch, BAAINBw

12:40 **MEKO A200 - kein Goldrand, aber kriegstüchtig!**
Nicky Herrmann, TKMS

12:55 **From Plattform-Centric to Effector Centric Warfare**
Philipp Salzer, Rafael Advanced Defence Systems

13:10 **Zusammenfassung und Schlusswort**
Konteradmiral Christoph Müller-Meinhard, Kommandeur Unterstützung, Marinekommando

13:20 Mittagspause und Besuch der Ausstellung

14:00 Ende des 28. DWT-Marineworkshops

14:01 Beginn der Vorfreude auf den 29. DWT-Marineworkshop

Poster-Vorträge C1-C16 am 30. September 2026 (Mittwoch) 09:20 - 10:50 Uhr

Poster C1

Rückkehr der Funkfeuer? How to keep the Man-on-the-Loop.
Kapitänleutnant d. R. Fabian Reinecker & KptLt d.R. Christian Steuber, Rohde & Schwarz

Poster C2

Niederspannungs-Gleichstromversorgungssysteme – Ermöglichung moderner Marinekampfschiffe in europäischen Marineprogrammen
Kapitänleutnant a.D. Eirik Schau, ABB

Poster C3

Wer Wirkung will, braucht Menschen an Bord
Jan Häfker, Deloitte Consulting

Poster C4

R-Mode - Maritime Navigation in Gebieten ohne GNSS-Empfang
Dr. Stefan Gewies, DLR

Poster C5

„Don't give up the ship!" - Das Waffensystem Schiff im Zeitalter der Software Defined Defence
Ljubiša Vaskić , HENSOLDT Sensors

Poster C6

Datenzentrierung - Fähigkeitsdesign für Bestands- und zulaufende Systeme
Gernot Schwierz & Christoph Weixler, IABG

Poster C7

Anker Investition der Firma INFINTEQ GmbH schafft Voraussetzungen für ein zukünftiges „Center of Experimentation for Multi Domain Maritime Aviation and Space Operations" am Standort Peenemünde
Frank Wasgindt, INFINTEQ

Poster C8

Human Readiness in digitalen maritimen System-of-Systems: Multimodale KI zur Unterstützung von Besatzungen in vernetzten Führungs- & Einsatzsystemen
Dr. Lisanne Kächele, Institute of Affective Computing e.V. / Laboratory for Human-Machine Interaction

Poster C9

Seabed Intelligence in der Minenabwehr: Ocean Big Data & Datenfusion als Fähigkeitsmultiplikator der Marine
Jann Wendt, north.io

Poster C10

Skalierbare Batteriesysteme für maritime und militärische Anwendungen unter Betrachtung logistischer Herausforderungen
Dr. Christoph Roggendorf, Porsche Engineering Group

Poster C11

Dead Angle Zero: Der Beitrag ziviler Schifffahrt für das gesamte maritime Lagebild
Hauptmann d. R. Felix Albrecht, Project Q

Poster C12

tbd
NN

Poster C13

Von der Vision zur Wirkung – HoWiSM als „Class leader" laserbasierter Wirksysteme der Marine
Ulrich Grohmann & Dr. Thomas Baumgärtel, MBDA

Poster C14

Wie kann die Marineausbildung skaliert werden, um den Zulauf der neuen Einheiten personell abzusichern
Markus Schuppert, TKMS

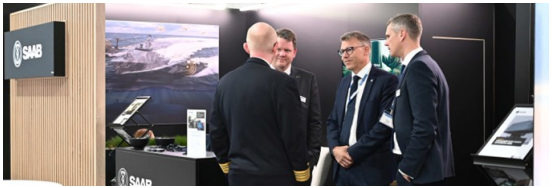
Poster C15

Active Vibration Control: Vibroakustische Signatur gezielt steuern - durch reduzierte Strukturschwingungen zur erhöhten Tarnfähigkeit
Frederic Priesack, Woelfel Engineering

Poster C16

Das gläserne Meer: Wie autonome Schwärme maritime Sicherheit revolutionieren
Dirk Zademack, Quantum Systems

Die Fachausstellung



Neben dem Plenumsprogramm und den Poster-Sessions ist der Ausstellungs- und Cateringbereich der zentrale Anlaufpunkt:

Eine Übersicht des Ausstellungsbereiches können Sie hier einsehen: Hallenplan 28. DWT-Marineworkshop

Unternehmen, Forschungseinrichtungen sowie Dienststellen der Bundeswehr präsentieren sich mit einem Ausstellungsstand und bieten die Möglichkeit, Sachverhalte am „lebenden Objekt“ zu diskutieren. Auch 2026 ist die Fachausstellung voll belegt.
Wir freuen uns auf bis zu 900 Teilnehmer (Kapazitätsgrenze des Hotels, es gilt bei den Anmeldungen „first come, first served“).

Preisinformationen für Besucher

Die Konferenz richtet sich an Angehörige der Streitkräfte, des Öffentlichen Dienstes, Parlamente und Ministerien, Botschaften, Wissenschaft, Wirtschaft aus NATO und EU Staaten.

Preisinformationen für Besucher

Kategorie A: 85,00 Euro
Aus EU / NATO: Streitkräfte, Polizei, BKA, LKA, BND, THW, DRK, Blaulichtorganisationen (BOS), Forschungseinrichtungen, Botschaften, Ministerien, den Ministerien nachgeordnete Ämter und Parlamente.

Kategorie B: 495,00 Euro

Ausstellerpersonal (ausschließlich für Aussteller buchbar).

Kategorie C: 1.190,00 Euro

Wirtschaft / Industrie

Kategorie D: 0,00 Euro

Presse

Alle Teilnahmegebühren verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer.
Rabatte für Vortragende oder Teilnahme an einzelnen Tagen werden im Buchungsportal bei der Buchung automatisch angezeigt und berücksichtigt.

Zur Anmeldung:
https://veranstaltungen.dwt-sgw.de/?v=208

Hotelzimmer

Für Teilnehmer des Marineworkshops sind alle Zimmer der Hotels Van der Valk Resort Linstow (Tagungsort, 900 Zimmer), Van der Valk Naturresort Drewitz (30 Zimmer) und Van der Valk Golfhotel Serrahn (30 Zimmer) reserviert. Aus Drewitz und Serrahn wird Montag bis Mittwoch ein kostenloser Shuttle-Service (ca. 10-15" Fahrt) angeboten. Solange Zimmer verfügbar sind, werden Sie im Resort Linstow eingebucht - wenn Sie ein Zimmer in Drewitz / Serrahn bevorzugen, geben Sie dies bitte bei der Buchung mit an. Es stehen Einzelzimmer (109,- € / Nacht) und Doppelzimmer (119,- € / Nacht) inkl. Frühstück zur Verfügung. Bitte buchen Sie mit dem Buchungscode „Marineworkshop" bis zum 01.09.26 unter Tel.: 038457-70 oder linstow@vandervalk.de . Bitte nutzen Sie **UNBEDINGT** den Buchungscode, denn nur so ist die Business-Ausstattung der Bungalows im Resort Linstow sichergestellt.

Das Kleingedruckte

Kontakt für Rückfragen:
Jederzeit per Mail:

Teilnehmer:	**info@dwt-sgw.de**	+49-228-41098 - 17
Aussteller:	**stephan.bruess@dwt-sgw.de**	+49-228-41098 - 12

Die Konferenz richtet sich an Angehörige der Streitkräfte, des Öffentlichen Dienstes, der Parlamente und Ministerien, der Wissenschaft und Wirtschaft.

Teilnahme für Personen, die weder NATO noch EU angehören nur nach vorheriger Zustimmung durch den Veranstalter!

In den Tagungsgebühren sind Catering / Getränke enthalten. **Die Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer.**
Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie zu:

1. Der elektronischen Speicherung der von Ihnen angegebenen Daten.
2. Dass während der Veranstaltung Foto- und/oder Filmaufnahmen gemacht werden dürfen, die z.B. im Rahmen der Berichterstattung oder in Einladungen für zukünftige DWT/SGW-Veranstaltungen veröffentlicht werden.
3. Der Verteilung einer Teilnehmerliste (Name / Funktion / Firma bzw. Dienststelle) und der während der Veranstaltung aufgenommenen Fotos an die Teilnehmer.
4. Mit Ihrer Anmeldung / Unterschrift akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen dieser Einladung, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzvereinbarung der Studiengesellschaft der DWT, die jeweils unter www.dwt-sgw.de einsehbar sind.
5. Ihr Widerspruchsrecht gem. DSGVO nehmen Sie bitte erforderlichenfalls per Mail an info@dwt-sgw.de wahr.
6. **Stornobedingungen**: Stornierungen sind für Teilnehmer bis 5 Werktage vor der Tagung kostenfrei, danach 100% Stornogebühr, ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit benannt werden. Für Aussteller gilt die Option zur kostenfreien Stornierung bis fünf Wochen vor der Veranstaltung, danach 50% Stornogebühr.
7. Bei Absage einer Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen werden die angemeldeten Teilnehmer und Aussteller sofort benachrichtigt und bereits bezahlte Teilnahme- und Ausstellungsgebühren zurückerstattet. Die Haftung der Studiengesellschaft der DWT mbH beschränkt sich auf die Teilnahme- und Ausstellergebühren.

Organisation / Veranstalter:
Studiengesellschaft der DWT mbH, Hochstadenring 50, 53119 Bonn, www.dwt-sgw.de, Geschäftsführer: Oberst a.D. Andreas Hornik, Tel.: +49-228-41098-11, info@dwt-sgw.de
Bank: Sparkasse KölnBonn, BIC: COLSDE33, IBAN: DE36 3705 0198 0053 0033 80, VAT Nr.: DE 189 475 986, HRB 7692, AG Bonn. Bild Titelseite: KI generiert